

GGEW AG GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

SUSANNE SCHÄFER
Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation

Dammstraße 68
64625 Bensheim
T +49 6251 1301-190
F +49 6251 1301-791
susanne.schaefer@ggew.de
www.ggew.de

17.06.2020

START DER FREIBADSAISON

Bensheim: Wiedereröffnung des Freibads und des Sees am 26. Juni, Hallenbad bleibt vorerst geschlossen / Lorsch: Waldschwimmbad öffnet am 23. Juni

Bensheim/Lorsch. Nachdem die Bäder aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen werden mussten, steht jetzt die Planung für die Wiederöffnung in Bensheim und Lorsch. „Die neue Verordnung der Hessischen Landesregierung wurde erst kurzfristig Mitte der vergangenen Woche bekannt gegeben, sodass wir jetzt erst konkret reagieren konnten“, erklärt Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG. Das Waldschwimmbad Lorsch wird am 23. Juni 2020 öffnen. Das Freibad des Bensheimer Basinus-Bads und der Badesees Bensheim öffnen am 26. Juni ihre Tore. Das Hallenbad des Bensheimer Basinus-Bads bleibt vorerst weiterhin geschlossen, lediglich die Wassergymnastikkurse und Aquafitness können ab dem 30. Juni wieder im Therapiebecken stattfinden. Warum bleibt das Hallenbad zu? Im Pandemieplan der deutschen Bädergesellschaft wird empfohlen, dass Wasser-Attraktionen weiterhin geschlossen bleiben, das bezieht sich vor allem auf das Freizeitbecken. Hinzu kommt, dass das Schwimmerbecken in der Halle noch in diesem Jahr saniert werden muss.

Das teilte die GGEW AG mit, die für den Betrieb der Bensheimer Bäder verantwortlich ist, und seit 2018 für die Stadt Lorsch die Betriebsführung des Waldschwimmbads übernimmt. Für den Badebetrieb in Hessen gelten die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln, also vor allem der Mindestabstand von 1,5 Metern. Neu hinzu kommt eine Fünf-Quadratmeter-Regelung: Grundsätzlich darf sich im Schwimmbecken bzw. im See wie auch außerhalb, also etwa auf der Liegewiese, nur eine Person pro 5 Quadratmetern aufhalten. Daher darf immer nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern ins Bad. Dafür soll für die Bensheimer Bäder ein entsprechendes Zugangssystem eingeführt werden. Weitere Infos hierzu gibt es demnächst unter www.basinus-bad.de. Die GGEW AG wird beobachten, wie sich die Lage entwickelt und das Zugangssystem gegebenenfalls entsprechend anpassen.

„Wir freuen uns sehr, unsere Badegäste bald wieder begrüßen zu dürfen. Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und fordern alle Besucher auf, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Der Gesundheitsschutz steht für uns an oberster Stelle“, betont Carsten Hoffmann. „Auf Grundlage der neuen Verlautbarungen der Hessischen Landesregierung, konnten wir unser Hygiene- und Zugangskonzept für die Bäderöffnung erst jetzt final ausarbeiten und benötigen nun noch Vorlauf für die Organisation und die technischen Vorbereitungen, wie die Gewährleistung der Wasserqualität“, ergänzt Uwe Sänger, technischer Bereichsleiter GGEW AG.

Die GGEW AG

Gegründet 1886, zeichnet sich die GGEW AG seit jeher durch ihre Innovationskraft aus. Der südhessische Energiedienstleister hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt. Mit einem klaren Zielbild, frischen Ideen und attraktiven Produkten nimmt sie heute in vielen Bereichen die Zukunft vorweg. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Die GGEW AG versorgt ihre Kunden mit Strom, Gas und Wasser. Als Treiber der Energiewende investiert sie massiv in Photovoltaik und Windenergieanlagen. Schnelle Internetverbindungen sowie Telefonie zählen ebenso zum Portfolio des Unternehmens, wie eine stetig wachsende Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region. Die digitale Transformation der Energiebranche bietet der GGEW AG zahlreiche Chancen, sich weiterzuentwickeln. Als zukunftsorientierter und kundennaher Energiedienstleister arbeitet das Unternehmen intensiv an neuen Konzepten und Produkten für seine bundesweit über 140.000 Kunden. In etlichen Gemeinden betreut und modernisiert sie darüber hinaus die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe in Bensheim zur GGEW AG. Anfang 2018 kam die Betriebsführung des Lorscher Waldschwimmbads hinzu. Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im GGEW-Konzern engagieren sich mit ihrer Energie für eine zuverlässige und günstige Versorgung und entwickeln ständig neue, zukunftsweisende Lösungen. Ausgerichtet an den Kundenbedürfnissen und mit dem erklärten Ziel, die Region weiter voranzubringen.